

derei

STRASSE

1905

sehen alle
ussmittel
n besten
der ärztl.
fohlenen

n's
abrik
urt 2M.

gstrasse 16-
nstr. 16.

adhaus

Kreuz

se 6.

äder

elle. 1208

te Badehalle.

omfort.

Violetta

Telephon 1041

direkt am neuen
ganz nahe dem
Komfort der
tralheiz., elektr.
Verpflegung.

Arrangements.
sen, früher
nmark.

ank

adhaus

8

ionshaus.

intergarten.

angements.

Grach.

Pension

Frankfurter-

strasse 12.

Pustau

uelle

ruhiger Lage.

Verpflegung

Roma

Telephon 264

oxter.

ächst Kurhaus.

Theater.

itet. 1219

Thermalbäder.

de Diätform.

hme. 1219

English spoken

Villa Sven

rotal-Anlage.

Zimmer. 1243

fanie

la

oesgen)

ion direkt am

ater. 1243

Wiesbaden.

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich:
Wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
" Halbjahr . . . " 5.— mit . . . " 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.— mit . . . " 4.—
" einen Monat . . . " 1.50 mit . . . " 1.80

42. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher № 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher № 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

42. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

№ 308.

Mittwoch, 4. November

1908.

487. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Benvenuto Cellini“ H. Berlioz.
2. Ständchen Frz. Schubert.
3. Scènes pittoresques, Suite J. Massenet.
a) Marche. b) Air de ballet. c) Angelus. d) Fête bohème.
4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer J. Strauss.
5. Ouverture zu „Ein Sommernachtstraum“ F. Mendelssohn.
6. Liebestraum nach dem Balle A. Czibulka.
7. Grosse Fantasie aus der Oper „Der Tribut von
Zamora“ Ch. Gounod.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenpausen geöffnet.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

„Könl. Selters“ (Niederselters)

achten.

1227

Sehenswürdigkeit ist der RATSKELLER, berühmt durch seine hoch-
künstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges.
Rendez-vous aller Fremden. 1273

Perser-Jeppiche

Engros-Preise.

1256

Ludwig Ganz, Mainz

Telephon 921. Ludwigstrasse. Telephon 921.
Constantinopel. Smyrna.

Zur Zeit grösstes Lager Süddeutschlands.

Spezial-Institut aller optischen Artikel, Augengläser etc.
Langgasse 16 (gegr. 1824).
E. Knaus & Co., Wiesbaden. Bestens empfohlen von den ersten
Augenärzten am Platze. 1280

„Hotel Alleesaal“

Telephon 205.

Taunusstrasse 3.

1221

(I. Ranges). Neu eröffnet 1907, gegenüber dem Kochbrunnen gelegen. — Vorteilhaft
Arrangements bei kürzerem und längerem Aufenthalt. — Lift. — Elektr. Licht. — Zentral-
heizung. — Thermalbäder in jeder Etage.

Besitzer: Wilh. Scheffel.

Fr. Vollmer, Feine Herrenschnelderei (English tailor) Friedrichstrasse 4 — 50 Schneider.

488. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Anacreon“ L. Cherubini.
2. Fantasie aus der Oper „La Traviata“ A. Donizetti.
3. Chloë und Dauphins, Menuett aus „Pique Dame“ P. Tschaikowsky.
4. Hymne und Triumphmarsch aus der Oper „Aida“ G. Verdi.
5. Iris-Walzer A. Lambert.
6. Ouverture zur Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer.
7. Babillage E. Gillet.
8. Holzhacker-Marsch F. Wagner.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenpausen geöffnet.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag.

Herr Dr. Otto Neitzel aus Köln.

Thema: „Der Humor in der Musik“.

Durch Vorträge am Klavier erläutert.

Program.

1. Humoreske op. 20 R. Schumann.
2. Capriccio, B-dur J. S. Bach.
3. a) La Rameau) J. P. Rameau.
b) La Poule)
4. Die Wuth über den verlorenen Groschen, ausgetobt in
einer Caprice L. van Beethoven.
5. a) Humoreske op. 10 Nr. 2) P. Tschaikowsky.
Troika-Fahrt op. 37 Nr. 11)
b) Humoreske op. 12 Nr. 3) P. Juon.
c) Burleske op. 58 Nr. 6 (über „Ach, du lieber Augustin“) M. Reger.
d) Gavotte-Caprice op. 25 (Austern-Gavotte) O. Neitzel.

Alle Plätze 2 Mk., Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk.

Die Karten sind ab 7 Uhr gleichberechtigt mit der Tageskarte.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenpausen geöffnet.

Nonnenhof. Ein hochinteressantes Billard-Turnier heute
Mittwoch Abend 8½ Uhr. Billardmeister Anton Strauss, Champion
von Oesterreich gegen den Billardmeister Anton Schidl, Leiter des Billard-Saales
im Nonnenhof. Cadre-Partie auf 400 Points. Nach Beendigung des interessanten
Match: Vorführen von Kunst- und Fantasie-Stössen durch den österreichischen
Meisterschaftsspieler.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 5. bis 7. November 1908.
(Änderungen vorbehalten.)

Donnerstag, den 5. November.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

Freitag, den 6. November.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

I. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Solisten:

Fräulein **Germaine Schnitzer** (Klavier).

Herr **Otto Marak** (Tenor).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Programm.

1. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber.
2. Arie des Don José aus der Oper „Carmen“ G. Bizet.
Herr **Marak**.
3. Konzert Es-dur für Klavier mit Orchester Franz Liszt.
Fräulein **Schnitzer**.

Pause.

4. Capriccio espagnol für grosses Orchester op. 34 N. Rimsky-Korsakow.
5. Klavier-Sonate, H-moll, op. 58 F. Chopin.
Fräulein **Schnitzer**.
6. Arie des Rudolf aus der Oper „La Bohème“ G. Puccini.
Herr **Marak**.

Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk.,
I. Parkett 21.—26. Reihe, II. Parkett: 3 Mk., Ranggalerie: 2.50 Mk., Ranggalerie
Rücksitz: 2 Mk.

Abonnementspreis für sämtliche 12 Konzerte:

Mittelloge I. Reihe: 60 Mk., Logensitz: 48 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 36 Mk.,
I. Parkett 21.—26. Reihe II. Parkett: 30 Mk., Ranggalerie: 20 Mk.

Ranggalerie Rücksitz wird nicht im Abonnement abgegeben.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden **nur in den
Zwischenpausen** geöffnet.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 7. November.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Solisten-Abend

des **städtischen Kurorchesters.**

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtig werden.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, 4. November.

— In den hiesigen musikalischen Kreisen freut man sich sehr, den Musikschriftsteller und trefflichen Pianisten Dr. Otto Neitzel, den bekannten Musikreferenten der Kölnischen Zeitung, als Redner im Kurhause kennen zu lernen. Humor in der Musik ist das Thema, das sich Dr. Neitzel für heute gestellt hat, der bekanntlich das musikalische und musikliterarische Gebiet in aussergewöhnlicher Weise beherrscht und dessen durch sein vollendetes Klavierspiel unterstützten Vorträge überall den grössten Beifall finden. Er wird hier seinen Vortrag durch humoristische Kompositionen von Schumann, Bach, Rameau, Beethoven, Tschaikowski, Juon, Beger und eigene Kompositionen erläutern. Der Vortrag ist den Kurhausabonnenten zu dem niedrigen Eintrittspreis von 1 Mk. zugänglich; Nichtabonnenten 2 Mk.

— Fünf Uhr-Tee im Kurhause. Dem Zuge der Zeit folgend, wird nunmehr auch das Kurhaus seinen „Fünf Uhr-Tee“ halten. Derselbe findet in dieser Woche am Donnerstag und Samstag im kleinen Konzertsale statt und ist einstweilen an zwei Tagen einer jeden Woche vorgesehen, die aber keine bestimmten sind, sondern jedesmal von der Kurverwaltung bekannt gegeben werden, da sie sich nach den jeweiligen Veranstaltungen des Kurhauses richten. Der Fünf Uhr-Tee wird in gewissem Sinne eine Veranstaltung der Kurverwaltung sein, weil die Kurhaus-Eintrittskarten dazu berechtigen und ohne eine solche Karte der Zutritt nicht gestattet ist. Für Tee und Gebäck ist der Preis auf 1 Mk. festgesetzt. Es ist nicht zu zweifeln, dass diese Veranstaltung, zu der ein vortreffliches kleines Orchester engagiert

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 5. und Samstag den 7. November, nachmittags 5 Uhr:

Tee-Konzert im kleinen Konzertsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

Städtische Kur-Verwaltung.

Die fortlaufend bis zum
heutigen Tage auf allen

WELTAUSSTELLUNGEN

erhaltenen

HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

beweisen zur Genüge, dass die

P. D. CORSETS

BRUXELLES-PARIS

den ersten Platz in der Welt
einnehmen. Corsets nach Mass, in
vollendeter bewährter Ausführung.

Allein-Verkauf: G. Krause Nachfolger

Wiesbaden, Neue Kolonnade 11/12.

1252



ist, lebhaften Beifall finden und auf den Verkehr im Kurhause durch die Gelegenheit, die sie den Besuchern zur persönlichen Bekanntschaft und Unterhaltung bietet, anregend wirken wird.

— Zwei in Wiesbaden noch nicht gehörte jugendliche Künstler ersten Ranges werden die Kurhaus-Cyklus-Konzerte am Freitag eröffnen. Der Pianistin Fräulein Germaine Schnitzer geht ein vorzüglicher Ruf voraus, nicht minder dem Tenoristen Otto Marak, dessen Stimme und Vortragskunst mit derjenigen Caruso's verglichen wird. Herr Marak wird die Arie des Don José aus Carmen von Bizet und diejenige des Rudolf aus der Oper „La Bohème“ von Puccini zum Vortrage bringen wird. Fräulein Schnitzer wird das brillante Es-dur-Konzert für Klavier und Orchester von Liszt und die Klavier-Sonate in H-moll von Chopin spielen. Kapellmeister Afferni eröffnet das Konzert mit der Ouverture zu „Euryanthe“ von Weber, ausserdem gelangt durch das Kurorchester das Capriccio espagnol von Rimsky-Korsakow zur Aufführung.

— (Volkstheater, Dotzheimerstrasse 15.) Der Spielplan des Volkstheaters ist für die erste Hälfte des Novembers eine interessante zu nennen und bringt uns viel Abwechslung: heute Mittwoch (4. Nov.) bringt uns „Die Grille“ in neuer Besetzung und Einstudierung; Donnerstag, (5. Nov.) „Die Anna-Lise“ mit Frau Direktor Wilhelmy in der Titelrolle. Freitag, (6. Nov.) eine Erstaufführung von Walter Schmidt-Hässler's stimmungsvollen Einakter „Herbst“, hierauf „Serenissimus Zwischenspiele“ und Benedix lustige „Hochzeitsreise“. Am Samstag folgt zu kleinen Preisen das historische Schauspiel „Philippine Welser“. Sonntagnachmittags zu kleinen Preisen „Preciosa“ und abends eine Neueinstudierung von „Der Herrgottschnitzer von Ammergau“. Auch Schillers Geburtstag (10. Nov.) soll im Volkstheater gefeiert werden, und sind die Vorbereitungen hierzu schon im Gange. Ein „Prolog“ soll die Feier eröffnen, hierauf folgt aus „Wilhelm Tell“ eine Verwandlung: „Die hohle Gasse von Küssnacht“ und zum Schluss kommt „Die Glocke“ in Wort und Bild zur Darstellung. Die Schiller-Feier ist auch für Mittwoch, den 11. Nov. Nachmittags 4 Uhr für die hiesigen Schulen angesetzt und zwar zu kleinen Preisen. In Vorbereitung befindet sich Kaiser's lustige Gesangsposse: „Stadt und Land“. (Der Viehhändler aus Oberösterreich).

— (Walhalla-Theater.) In der heutigen Aufführung „Eine Dollarprinzessin“, singt Herr Rosen den „Fredi Wehrburg“. Am Donnerstag, den 5. Nov. ist eine Wiederholung der mit grossem Beifall aufgenommenen Operette „Waldmeister“. Am Freitag, den 6. Nov. „Ein Walzertraum“. Erstes Auftreten von Fräulein Blanka Anday vom Central-Theater in Dresden als „Prinzessin Helene“ und Herrn Eduard als „Leutnant Nicki“. Am Sonntag Nachmittag ist eine Aufführung „Walzertraum“ zu halben Preisen angesetzt. Am Sonntag Abend geht zum ersten Male die beliebte Operette von Zeller „Der Vogelhändler“ in Szene. In den Hauptrollen sind beschäftigt Herr Rosen als „Adam“, Fräulein Latour „Kurfürstin“, Fräulein Herzka „Briechristel“, Herr Dittmann „Graf Stanislaus“, Herr v. Remay „Baron Weps“, Fräulein Bianka Reinhard „Adelaide“.

Sc

In fast
Pro



Gol
Webe

Medic

nach Zant
Elektroth
öffnet von 9
N

Fris

vornehmste

eingerrichte

Telepho

1249

Mittags 5 Uhr:
le.
ementskarten.
waltung.



Heinr. Simons weltberühmte Artikel
zur vernunftgemässen
Schönheitspflege
sind doch die besten.
In fast allen besseren Parfümerie-, Drogen- u. Coiffeurgeschäften zu haben.
Prospekte werden gratis und franko verschickt.
Heinr. Simons, Hoflieferant,
Berlin W. 9, Potsdamerstrasse 1a. 1293b

Café Berliner Hof
Taunusstrasse 1.
Spielsaal eröffnet
ab 20. Oktober:
4-6 Five o'clock-tea (Concert) 4-6. 1287

Julius Herz
Juwelen
Gold- und Silberwaren.
Webergasse 3. 1265 Telephon 17.

Unser
Medico mechanisches Institut
nach Zander, verbunden mit einer Einrichtung für Massage,
Elektrotherapie und Röntgenbehandlung ist täglich ge-
öffnet von 9-1 und 3-6 Uhr, Sonntags von 9-1.
Nassauer Hof Wiesbaden 1283
Eingang Hotel Cecilie Wilhelmstrasse 54.

Frisier- u. Shampooing-Salons
vornehmste am Platze für Damen und Herren
19 Toiletten im Betrieb
eingerrichtet mit den allerneuesten Apparaten
Webergasse 10 ptr., I. u. II. Etage
Telephon 3014. Gustav Herzig.
1249 Zivile Preise, billigstes Abonnement.

Burg-Café

zwischen Königl. Schloss u. Theater

Gr. Burgstr. 10

WIESBADEN

Telephon 1027

Allabendlich

Künstlerkonzert

von 8¹/₂ bis 12 Uhr.

Sonntags

Nachmittags und Abends.

Die Direktion: **Aug. Eigenseder.**

1289

Neu eröffnet im April 1908
Wilhelmstr. 38 Wiesbaden Wilhelmstr. 38
Hotel Pension Heimberger

vis-à-vis der Promenade, dem Kurpark und
dem Kgl. Theater, der Neuzeit entsprechend
eingerrichtet. Diätetische Küche. Vorteil-
hafte Arrangement bei längerem Aufenthalt.
1243 Inhaber:
Geschwister Heimberger-Fullriede.

Institutrice française
Pariser Hof. 1335

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 4. November 1908.

240 Vorstellung.

8. Vorstellung. Abonnement A.

Tiefeland.

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei
Aufzügen nach A. Guimera von Rudolph
Lothar. Musik von Eugen d'Albert.

In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Mebus.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Spielleitung: Herr Regisseur Mebus.

Personen.

Sebastiano, ein reicher	Hr. Schütz.
Grundbesitzer	
Tommaso, der älteste d.	Hr. Schwegler.
Gemeinde, 80jährig	
Moruccio, Mühl-	
knecht,	Hr. Rehkopf.
Marta,	Fr. Möller Weiss.
Pepa,	Fr. Engell.
Antonia,	Fr. Hesslöh.
Rosalie,	Fr. Schröter.
Nuri,	Fr. Krämer.
Pedro, ein Hirte,	Hr. Hensel.
Nando, ein Hirte,	Hr. Henke.
Der Pfarrer	Hr. Striebeck.

Das Stück spielt teils auf einer Hochalpe
der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland
von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen.
Nach dem Vorspiel findet keine Pause statt;
nach dem ersten Aufzuge tritt eine Pause
von 12 Minuten ein.

Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat Schick.

Abänderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Mittwoch, den 4. November 1908:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Der unverständene Mann.

Komödie in 3 Akten von Ernst von Wolzogen.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Hans Hieronymus Hugen-	Walter Tautz.
bach.	
Irenegeb Cordes, s. Frau	Sofie Schenk.
Adda, deren Tochter.	Agnes Hammer.
Gustav Cordes, Fabrikant	Ernst Bertram.
Auguste, dessen Frau	Clara Krause.
die Schwiegereltern.	
Heinrich Cordes, Ober-	
leutnant in der Schutz-	
truppe, deren Neffe	Gustav Birkholz.
Iduna Lillenthal, Witwe	Theodora Porst.
Moritz, Gymnasiast, deren	M. Schwarzkopf.
Esther	Kinder Willy Schafer.
Zeit: Gegenwart. Ort: Berlin.	

Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere
Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Pension Villa Violetta

Gartenstrasse 3 Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen
Kurhaus u. Königl. Theater ganz nahe des
Kochbrunnens. — Mit allem Komfort der
Neuzeit ausgestattet. — Zentralheiz., elektr.
Licht, Bäder etc. — Vorzögl. Verpflegung. —
Mässige Preise. — Garten.

Für d. Winter vorteilhafte Arrangements.

Frau Martha Heinsen, früher

1215 Pension Fürst Bismarck.

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Mittwoch, den 4. November 1908.

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in 5 Akten von
Charlotte-Birch-Pfeiffer.

Spielleiter: Arthur Schöndorff.

Personen.

Vater Barbeand	A. Schöndorff.
Mutter Barbeand	Ottile Grunert.
Landry	Heinrich Neeb.
Didier	Hans Wilhelmy.
Martineau	C. Lochmke.
Etienne	Ludwig Joost.
Collin	Arthur Rhode.
Pierre	Curt Röder.
Die alte Fadet	Lina Toldte.
Fanchon Vivieux, ihre	
Enkelin.	Melly Lenard.
Vater Caillard	Emil Roemer.
Madelon, seine Tochter	Clotilde Gatten.
Susette	H. Leidenius.
Mariette	Margat Becklin.
Lisette	Henny Deléry.

Ort der Handlung: Cosse und La Piche,
Dörfer im südlichen Frankreich. Der letzte
Aufzug spielt ein Jahr später als der früheren
Aufzüge.

Zwischen dem 2. und 3. Akt grössere Pause.

Anfang 8¹/₂ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Walhalla-Theater.

Direktion: H. Norbert.

Mittwoch, den 4. November 1908:

Die Dollarprinzessin.

Operette in 3 Akten von A. W. Willner
und Grünbaum. — Musik von Leo Fall.

Leiter der Vorstellung: Oberregisseur Franz

Felix.

Dirigent: Kapellmeister Seydel Stöger.

Personen.

John Conder, Präsident	Franz Felix.
eines Kohlentrusts	
Alice, seine Tochter	Lizzi Latour.
Dick, sein Neffe	Friedr. v. Ahn.
Daisy Gray, seine Nichte	Marianne Herzka.
Fredy Wehrburg	Eduard Rosen.
Hans Freiherr v. Schlick	Kurt Klemich.
Olga Labinska, Chansonette	
im Löwenkäfig	Ada Monté.
Tom, Conders Bruder	Max Brandt.
Miss Thompson, Wirt-	
schafterin	Anna Roesgen.
James, Kammerdiener bei	
Conder	Max Droz.
Bill, Chauffeur	F. Schimanek.
Schreibmaschinen-Fräulein, Chansonetten,	
Gäste, Dienerschaft, Gepäckträger.	

Der I. und II. Akt spielen im New-Yorker
Palais des Milliardärs John Conder; der
III. Akt im Landhause Fredys im Aliceville
(Kanada).

Anfang 8 Uhr.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. November 1908.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstr. 30
Michalowitz, Hr. Rent., Berlin

Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42, 44 u. 46
Mettner, Hr. Fabrikant, Mayen

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26
Dekkert, Hr. Oberleut., Diedenhofen

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37
Bunter, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Breitner, Hr. Fr., Höchst
Klein, Hr., Braunschweig
Schwanen, Hr., Essen
Reissleitner, Hr. Direktor, München
Goller, Hr., Frankfurt

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Pyehlau, Hr. Direktor, Riga
Friedland, Hr. Ing. m. Fam., Petersburg
v. Kozerska, Fr. Gutsbes., Russland
Ginzel, Fr., Leipzig
Staeckmann, Fr., Leipzig
Bell, Hr. m. Fr., Brandenburg

Hotel Christmann, Michelsberg 7
Ohlgart, Hr., Westenburg

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstr. 44
Elias, Hr. Kfm., Frankfurt

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt
Joseph, Hr. Kfm., Frankfurt
Geitner, Hr. Kfm., Bochum
Herber, Hr. Kfm., L.-Schwalbach
Koeh, Hr. Kfm., Mannheim
Gladenbek, Hr. Kfm., Berlin

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Tüllf, Fr. Regierungsrat, Dresden
Verzawetz, Hr. Kfm. m. Fr., Elisabethgrad
von der Marwitz, Hr. General, Berlin
Beattie-Torquay, Hr., England

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Wagner, Hr. Kfm., Dauborn
Hoffmann, Hr. Kfm., Worms
Fritze, Hr. Kfm., Berlin
Heine, Hr. Kfm., Frankfurt
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt

Europäischer Hof, Langgasse 32
Reinhardt, Hr. Architekt, Düsseldorf
Holzhütter, Hr. Kfm., Berlin
Schwarzwald, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Fuhr, Geisbergstr. 3
Feyerabend, Hr. Fabrikbes., Weissenfels

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Vollenberg, Hr. Kfm., Berlin
Kreutzer, Hr. Komponist, Berlin
Wrede, Hr. Kfm., Dresden
Barthel, Hr. Kfm., Chemnitz
Hoffmann, Fr., Rennerod
Hoffmann, Hr. Amtsgerichtsrat, Rennerod

Grosse, Hr. Kfm., Bremen
Meyer, Hr. Kfm., St. Goar
Holzhausen, Hr. Kfm., Offenbach
Stippler, Hr. Kfm., Frankfurt
Gernser, Hr. Kfm., Mannheim
Braun, Hr. Kfm., Wien
Stegmüller, Hr. Kfm., Frankfurt
Bunzel, Hr. Kfm., Berlin
Schlochau, Hr. Kfm., Berlin
Köhler, Hr. Offizier, Strassburg
Rückers, Hr. Kfm. m. Fr., Hachenburg
Gerhards, Hr. Kfm., Düsseldorf

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18
Utz, Hr. Fabrikant, Karlsruhe
Seibert, Hr. Konzertmeister, Camenz
Hofmann, Hr. Prof. Dr., Dillenburg

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Kaufmann, Hr. Kfm., Hannover
Winkler, Hr. Kfm., Duisburg
Bernes, Hr. Kfm., Metz
Köhler, Hr. Kfm., Gelsenkirchen

Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10
Warschauer, Hr. Kfm., Berlin
Backer, Hr. Kapitän z. S., Haag

Hotel Holländischer Hof,
Rheinbahnstrasse 5
Eisenbeis, Hr. Kfm., Saarbrücken
Weis, Hr. Kfm., Nürnberg

Hotel Impérial, Sonnenbergerstr. 16
Moser, Hr. Kfm., Berlin
Archenthal, Hr. Rent. m. Fr., Amerika
Möring, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Fürstenwalde

Kaiserbad, Wilhelmstr. 42
Stücklen, Fr. m. Tochter, Stuttgart
Stücklen, Hr. Kfm., Stuttgart
Dudy, Hr. Oberamtmann, Hofdamm
Baron v. Schilling, Hr. Dr. med., Petersburg

Hotel Krug,
Nicolastrasse 25
Grosch, Hr. Kfm., Giessen
Becker, Hr. Kfm., Remagen
Stöckerhoff, Hr. Kfm., Witten
Müller, Hr. Direktor m. Fr., Köln
Grimm, Hr. Kfm., Immenau
Jurries, Hr. Kfm., Berlin
Herschel, Hr. Kfm., Bonn
Weber, Hr. Kfm., Bruchsal
Volkery, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Boesch, Hr. Kfm., M.-Gladbach

Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4
Weber, Hr. Kfm., Saarlouis
Pöhner, Hr. m. Fr., Nürnberg

Hotel Meier, Luisenstr. 12
Tiessen, Hr. Major, Offenbach

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8
Joel, Hr. Kfm., Berlin
Geiger, Hr. Kfm., Paris
Goldschmidt, Hr., Paris
Schäfer, Hr., Berlin
Fausten, Fr., Aachen
Buschgens, Fr., Aachen

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse
Eichwede, Hr. m. Tochter, Berlin
Hoth, Fr. m. Tochter, Petersburg
Euler, Hr. m. Fr., Düsseldorf
de Neuville, Fr. m. Bed., Brüssel
Jaeger, Hr., Hamburg
Schirp, Hr. Dr. med., Vohwinkel
Aschoff, Hr. Konsul m. Automobil, Aachen
Steinbrück, Hr. Stud. jur., Heidelberg
Petersen, Hr. Direktor, Niederschelten
Sander, Hr. Dr., St. Blasien
Weiss, Fr., Wien
v. Neuschulz, Fr., Bonn

Hotel National, Taunusstr. 21
Buchholz, Hr. Rechnungsrat, Altona
Weyhenberg-Gorter, Fr. Prof., Arnheim
Reifenberg, Fr., Darmstadt
Loos, Fr., Gr.-Umstadt
Reifenberg, Hr., Pirmasens
Bennhold, Hr. Geh. Bergrat, Halle

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18
Wundsch, Hr. Fabrikdirektor m. Tocht., Hannover

Hotel Prinz Nicolas,
Nicolastr. 29/31
v. Stamford, Hr. Hauptm., Berlin
Hochschild, Hr. Kfm., Berlin

Weiss, Hr. Kfm., B.-Baden
Hauser, Hr. Rechtsanwalt Dr., B.-Baden

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 1b
Heid, Hr. Kfm., Duisburg
Heymann, Hr. Kfm., Frankfurt
Hempel, Hr. Kfm., Frankfurt
Meyer, Hr. Kfm., Hannover

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Caspari, Hr. Baumeister, Berlin
Schroeter, Fr., Trier
Müller, Fr., Hagen
Boisits, Hr., Frankfurt
Flindt, Fr., Chile
Oestreicher, Hr. m. Fr., Neu-York
Oppenheimer, Hr. Kfm., Berlin
Cahn, Hr. Rent., Bonn

Hotel du Parc & Bristol,
Wilhelmstr. 28-30
Beck, Hr. Rent., Leipzig
Meyer, Hr. Fabrikant m. Fr., Hamburg

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Philippi, Fr. Rent. m. Begl., Breslau
Meyer, Hr. Gutsbes., Oldenburg
Michels, Fr., Petersburg
Hoffstadt, Hr. Kfm., Köln-Nippes

Hotel Petersburg, Museumstr. 3
Beehtel, Hr. Hauptm. a. D., Speyer

Privat-Hotel Petri, Taunusstr. 43
Berlin, Fr., Riga

Pfälzer Hof, Grabenstr. 5
Damm, Hr. Kfm., Bingen
Schäfer, Hr. Kfm., Bingen
Stauder, Hr. Kfm., Berlin
Wolf, Fr., Frankfurt
Krupp, Hr. Kfm., Aschaffenburg
Vöhler, Hr. Kfm. m. Fr., Bacharach
Leber, Fr. Apotheker, Giessen
Sonnenscheidt, Hr. Kfm., Leipzig
Wittmann, Hr. Kfm., Hamburg
Branngeidt, Hr. Kfm., Wintershausen

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3
Schmidt, Hr., Katzenelnbogen
Grupe, Hr. Architekt, Stettin
März, Hr., Starnberg
Holzappel, Fr., Kissingen

Quellenhof, Nerostrasse 11
Rochac, Hr., Steri

Hotel Quisisana,
Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
v. Grumbkow, Fr., Kassel
Backe, Hr. Hauptm., Hagenau
Delsalle, Hr. Generalmajor, Russland

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Köstner, Hr. Kfm., Berlin
Naumer, Hr. Kfm., Nürnberg
Hüttner, Hr. Kfm., Ulm

Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16/18
Mendel, Hr. Kfm., Frankfurt
Gross, Hr. Rent. m. Fr., Bad Salzitz
Stegmayer, Hr. Kfm., Ulm
Braun, Hr. Kfm., Mannheim

Hotel Riviera, Bierstadterstr. 5
Dürwald, Hr. Kfm., Braunschweig

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9
Osterrath, Hr. Geh. Oberregierungsrat m. Fr., Göttingen
Bettander, Hr. m. Fr., Schweden
Carstanjen, Hr., Duisburg

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2
Arndt, Fr., Friedeberg
Peiser, Hr., Moskau

Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8
v. Regeszy, Fr. Künstlerin, Berlin

v. Regeszy, Fr., Berlin
Lorenz, Hr. Kfm., Köpenick
Maythaler, Hr. Obersteuermassinar, Mannheim

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Wolf, Hr. Kfm., Köln
Seuele, Fr. San.-Rat Dr. m. Tochter, Schwelm

Jablowsky, Fr. Rent., Paris
Bromlei, Hr. Rent., Dresden
v. Schwieten, Fr. Rent., Dresden
Müder, Hr. Frauenarzt Dr., B.-Baden
Erbschloe, Hr. Kfm. m. Fr., Schlema
Giessen, Hr. Hauptm., Danzig

Hotel Union, Neugasse 7
Stern, Hr. Kfm., Frankfurt
Weber, Hr. Kfm., Koblenz
Hagedorn, Fr., Duisburg
Ruelle, Hr. Kfm., Trier

Hotel Vater Rhein, Bleichstr. 5
Pfeifer, Hr. Kfm., Würzburg
Pauly, Hr. Fabrikant, Schlüchtern
Schuhmacher, Fr., Eggingen
Kohl, Hr. Kfm., Dortmund
Faber, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Piering, Hr. Kfm. m. Sohn, Eich
Hanebeck, Hr. Kfm., Emmerich
Hotel Wilhelma, Sonnenbergerstr. 1
Kellner, Fr. Rent., Köln

In Privathäusern:
Pension Albion, Abeggstr. 3
Sachtleben, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Essen
Kirchner, Fr., Duisburg
Dieter, Hr. Kais. Oberleut. z. S. a. D., D.-O.-Afrika

Villa Beaulieu, Nerotal 16
Winterhalter, Fr. Rent., Petersburg
Büttgers, Fr., Petersburg
Köncke-Winterhalter, Fr., Petersburg
v. Münchhausen, Hr. Freiherr, Gut Bettensen

Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8
v. Bogdanow, Hr. General m. Fam. u. Bed., Grodno
v. Bogdanow, Hr. Gutsbes., Grodno
v. Bogdanow, Fr. General, Grodno
v. Herman, Fr. Oberst m. Bed., Grodno

Villa Elisa, Röderstr. 24
Zieschank, Hr. Dr. med. m. Fam., Apia (Samoa)

Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9
Schmidt, Fr., Mainz

Christl. Hospiz II., Oranienstr.
Meklenburg, Fr. Schwester, Hamburg
Albus, Hr. Baumeister, Weimar
Riem, Hr. Oberpfarrer m. Fr., Wernigerode
v. Lämpurg, Hr. Major, Braunschweig
Zimmermann, Fr. Direktor, Blankenburg
Martins, Fr. Geheimerat, Königsberg
Fuchs, Fr., Zürich
de la Croix, Fr., Berlin

Pension von Lengerke,
Sonnenbergerstr. 23
Bode, Hr. Hauptm. m. Fr., Schleswig

Pension Margareta, Thelemannstr.
Brinkmann, Fr. Rent., Osnabrück
Froch, Fr. Wirkl. Geh. Rat, Freudenstadt

Augenheilstalt, Elisabethenstr. 9
Pottkampear, Hr. Kfm., Witten
Balzer, Karl, Dillenburg
Wacker, Antonie, Eschersheim
Schönborn, Hr., Otzenhausen
Gurny, Fr., Grumbach

Hotel Quisisana

Grösstes Villenhotel in schönster Lage, Parkstrasse, am Kurhause. — Thermal-Radiumbäder aus eigener Quelle. Licht- und Kohlensäure Bäder. Feines Restaurant — Terrassen — Gärten.

REISEBUREAU

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Eisenbahn-, Schlafw.-Billets,
Dampfer- u. Theater-Billets.
Goldwechsel.

TOURIST-OFFICE

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Railway-, Sleepingcar-,
Steamer- u. Theatre-Tickets.
Exchange. 1. 23

BUREAU DE VOYAGE

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Billets de Chemin de fer,
de Wagensits, de Bateau,
de Théâtre.
Change de monnaie.

Cyklus von 12 Konzerten

unter Mitwirkung hervorragender Künstler und des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des städtischen Kurkapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Konzerttage und Solisten:

- Freitag, den 6. November:** **I. Konzert:** Fräulein **Germaine Schnitzer** (Klavier).
Herr **Otto Marak** (Tenor).
- Freitag, den 13. November:** **II. Konzert:** Herr **Sascha Bron** (Violine).
Herr **Paul Schmedes** (Bariton).
- Freitag, den 20. November:** **III. Konzert:** Fräulein **Maud Fay**, Kgl. Hofopernsängerin aus München (Sopran).
Frau **Capponsacchi-Jeisl** (Violoncello).
- Freitag, den 27. November:** **IV. Konzert:** Frau **Ernestine Schumann-Heink**, Grossherzogl. Bad.
u. Herzogl. Sachs. Kammersängerin (Alt).
Frau **Hedwig Marx-Kirsch** (Klavier).
- Freitag, den 4. Dezember:** **V. Konzert:** Fräulein **Edith von Voigtlaender** (Violine).
Herr **Louis de la Cruz-Frölich** (Bariton).
- Freitag, den 11. Dezember:** **VI. Konzert:** Fräulein **Angèle Vidron**, Opernsängerin aus Köln (Koloratur).
Herr Professor **Michael Press** (Violine).
- Freitag, den 8. Januar:** **VII. Konzert:** Herr **Jean Buysson**, Kgl. Hofopernsänger aus München (Tenor).
Herr **Josef Pembaur** aus Leipzig (Klavier).
- Freitag, den 15. Januar:** **VIII. Konzert:** Herr **Paul Goldschmidt** (Klavier).
Fräulein **Valborg, Olga, Sigrid und Astrid Svärds-**
ström (Gesang).
- Freitag, den 22. Januar:** **IX. Konzert:** Frau **Elisabeth Boehm van Endert**, Königl. Sachs.
Hofopernsängerin aus Dresden (Sopran).
Fräulein **Stefi Geyer** (Violine).
- Freitag, den 5. Februar:** **X. Konzert:** Fräulein **Kathleen Parlow** (Violine).
Herr **Enrico Bossi** (Orgel).
- Freitag, den 12. Februar:** **XI. Konzert:** Fräulein **Jolanda Mero** (Klavier).
Herr **Lebrecht Goedecke** (Kontrabass).
- Freitag, den 26. Februar:** **XII. Konzert:** Fräulein **Frida Hempel**, Kgl. Hofopernsängerin aus Berlin (Sopran).
Fräulein **Elsie Playfair** (Violine).

==== *Änderungen des vorstehenden Programmes bleiben vorbehalten.* =====

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:

Mittelloge 1. Reihe . . .	60 M.	I. Parkett 21.—26. Reihe	30 M.
Logensitz	48 "	II. Parkett	
I. Parkett 1.—20. Reihe .	36 "	Ranggalerie	20 "
Ranggalerie Rücksitz wird nicht im Abonnement abgegeben.			

Kassen-Preise:

Mittelloge 1. Reihe . . .	7.— M.	II. Parkett	3.— M.
Logensitz	5.— "	Ranggalerie	2.50 "
I. Parkett 1.—20. Reihe	4.— "	Ranggalerie Rücksitz . .	2.— "
I. Parkett 21.—26. Reihe	3.— "		

Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden. — Die Inhaber von Kurhaus-Abonnementskarten (Einwohner-, Jahresfremden- und Saisonkarten) erhalten gegen Vorzeigung der Abonnementskarte Vorzugskarten zum I. Parkett 1.—20. Reihe zu 3 Mark pro Konzert.

Oratorien-Aufführungen des Cäcilien-Vereins.

Die Aufführungen finden unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters **Gustav F. Kogel** aus Frankfurt a. M. statt. Es sind folgende Oratorien vorgesehen:

1. Am 16. November 1908: „Saul“ von Händel.

Solisten: Frl. **Philippi**, Basel — Frl. **Lammen**, Berlin — Herr **Wirl**, Frankfurt a. M. — Herr **Brodersen**, München.

2. Am 1. Februar 1909: „Elias“ von Mendelssohn-Bartholdy.

Solisten: Frau **Cahnbley-Hinken**, Dortmund — Frl. **Krüger**, Frankfurt a. M. — Herr **Genter** und Herr **Messchaert**, Frankfurt a. M.

3. Am 9. April 1909: „Missa solemnis“ von Beethoven.

Voraussichtliche Solisten: Frau **Kämpfert**, Frankfurt a. M. — Frau **Dril-Oritge**, Wien und die Herren **Georg A. Walther**, Berlin und **Denys**, Amsterdam.

==== *Änderungen des vorstehenden Programmes bleiben vorbehalten.* =====

Abonnements-Preise für die 3 Konzerte:

Mittelloge 1. Reihe . . .	18 M.	I. Parkett 21.—26. Reihe	6 M.
Logensitz	12 "	II. Parkett	
I. Parkett 1.—20. Reihe .	9 "		
Ranggalerie und Ranggalerie Rücksitz wird nicht im Abonnement abgegeben.			

Kassen-Preise:

Mittelloge 1. Reihe . . .	7.— M.	II. Parkett	3.— M.
Logensitz	5.— "	Ranggalerie	2.50 "
I. Parkett 1.—20. Reihe	4.— "	Ranggalerie Rücksitz . .	2.— "
I. Parkett 21.—26. Reihe	3.— "		

Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familienmitgliedern benutzt werden.

Wiesbaden, im Oktober 1908.

Städtische Kurverwaltung.

Hotel Kaiserhof damit verbunden durch Uebergang Augusta Victoria-Bad

Haus allerersten Ranges gesündeste, sonnige und vornehmste Lage inmitten eignen 25 000 □ mt. gr. Parks. Nähe Kurhaus, Kgl. Theater und Bahnhof. Pracht. Gesellschaftsräume, Wintergarten, hohe, luftige Hallen und Wandelgänge. Modernste Bäder-Einrichtungen. Grosse Restaurant-Terrasse. Während der Saison täglich künstl. Konzerte. Garage. Eigener Kraftwagenverkehr. Auto-Station. Spielplätze. 1240

19 mediz. Abteilungen. Grosses medico-mechan. Institut (52 Zander-Apparate) vollst. Wasser-Heilanstalt. Riesen-Schwimmbassin. Eigene Thermalquelle und Trinkhalle. Pneumatische Kammern, Römisch-Irische Douchen, Schottische Douchen. Spezial-Abteilung: Kataphoretische Bäder; Applikationen, Inhalationen zur erfolgreichen Behandlung von Gicht, Rheumismus, Ischias, Nerven-, Darm- und Magenstörungen.

Hotel-Restaurant Krug

Nicolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstr.)

3 Minuten vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Vollständig neu eingerichtete Zimmer von Mk. 2.— an, Pension von Mk. 5.— an. **Centralheizung.** **Telephon 260.** **Personen-Aufzug.** **Schreib- und Ausstellungszimmer.** **Diner** von Mk. 1.30 an, **Souper** von Mk. 1.20 an, sowie reichhaltige **Frühstücks- und Abendkarte.** — **Ausschank verschiedener Biere, Naturweine eigener Kellerei. Weinhandlung.** **Grosse Terrassen.** **Hausdiener am Bahnhof.** **Besitzer Heinrich Krug,** langjähriger Inhaber des „Hotel Taunhäuser“.

Herrschaftlich neu erbaute Villa mit Stallung und Autogarage

Sonnenbergerstrasse 47

in feinsten Kur- und Villenlage zu verkaufen.

Besichtigung täglich 10—12¹/₂, 2—6 Uhr.

Näheres beim Eigentümer

Architekt **Schellenberg**, Wilhelmstrasse 15.

1290

Pension Villa Humboldt

Frankfurterstrasse 22
Ecke Frankfurter-, Humboldt- u. Rheinstr.
Elektr. Licht. Zentralheizung. Bäder.
Tel. 3172. Mässige Preise. **Frl. J. u. L. Forst.**

Vorzügl. Winter-Pension
Pension Koepp, Frankfurter-
strasse 12.
1832

Pension Villa Roma

Gartenstrasse 1. **Telephon 264.**
Bes. Frau Dr. Moxter.
Angenehme ruhige Lage, nächst Kurhaus,
Kochbrunnen-Anlagen, Theater.
Best eingerichtet. 1219
Elektr. Licht, Zentralheizung, Thermalbäder.
Vorzügliche Küche. — Jede Diätform.
Passantenaufnahme. **On parle français. English spoken.**

Nerotat 31

1328
möblierte Zimmer mit und ohne Pension.
Südlage. Garten. Sehr gute Verpflegung

Berlitz School of Languages

Louisenstrasse 7. 1202
Englisch, Französisch, Italienisch.
Deutsch für Ausländer.

Gesichts- — Körpermassage

ärztlich geprüft 1276

Manicure — Pedicure

Frau Beumelburg,
Riehlstrasse 12 I. 1.
Tel. 4186. 9—12 und 2—4 Uhr.

Manicure

Gesichtsdampfbäder

Elektr. Gesichtsmassage

Gretel Volkmer

Taunusstrasse 27 II.

1288 10—1 3—6.
On parle français. English spoken.

Zucker- beziehen alle
Kranke Genussmittel
am besten
von der ärztl.
empfohlenen

Rademann's
Nährmittel-Fabrik
Frankfurt 2 M.

Niederlage: **Emil Hees,**
1809 **Gr. Burgstrasse 16.**
Carl Mertz, Wilhelmstr. 16.

Gicht heilbar zu Hause

Rheuma, Ischias, Steinleiden, Nieren- u. Blasenkrankungen durch eine **Brunnenkur** mit dem natürlichen Gichtwasser. **Assmannshäuser** An doppeltkohlensaurem Lithion stärkste Therme. **Brunnenschriften und Badeprospecte kostenlos.** **Gichtbad Assmannshäuser am Rhein.** **Verwaltung:** Saison: Mai—Ende September. In Apotheken, Drogerien u. Mineralwädern erhältlich. **F. Wirth, Wiesbaden Taunusstr. 9. Tel. 67.**

Pension „Bauer“

Taunusstr. 49 II. (am Kochbrunnen). **Elegant möbl. Zimmer I. Ranges. — Lift.** — Zentralheizung. — Elektrisches Licht. **Bäder im Haus. — Herrlicher Garten.** **Fernsprecher 3401. 1274**

Villa Bauscher

Nerotat 24, für die Wintermonate möbl. Wohnung von 4—8 Zimmern mit Küche od. die ganze Villa billig zu verm., auch einzelne Zim. mit u. ohne Pension. **Bäder im Hause.** 1250 **Inhab.: L. u. F. Bauscher.**

1201 Pension Credé

Leberberg I, am Kurpark. **Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause. Elektr. Licht.**

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder. Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstande: 1207

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder **Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.**

Villa Albion Pension Maria Luise, am Kurhaus, Abeggstr. 3, **Frau Justizrat Gabler,** empfiehlt f. d. Winter behagl. möbl. Zimmer, Südseite, auch ganze Etage. **Gute Küche. Mässige Preise.** 1834

Hersteller: Vorname Nachname *Kunden: die Assmannshäuser*



Mit dem Erscheinen der Marke

SALAMANDER

ist jedem die Möglichkeit gegeben,

das hervorragendste Erzeugnis der modernen Schuhindustrie

zu tragen, ohne, wie bisher, hohe Preise anlegen zu müssen.

EINHEITSPREIS:
Für Herren- und Damenstiefel 12.50 Mk.
Leder-Ausführung 16.50 Mk.

Salamander Schuhgesellschaft m. b. H.
Zweig-Niederlassung:
WIESBADEN,
2 Langgasse 3.

In unserem Musterbuch ist genau angegeben, wie man, ohne Anprobe, passende Stiefel ordert

HOTEL NIZZA Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Modernes Haus. — Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.
Sonnige, ruhige und freie Lage. — Thermalbäder. — Pension.
Garten :: Mässige Preise :: Prospekte franco
Schöne, hohe Zimmer mit Veranden oder Balkons.
Telephon 323. 683 **Besitzer: Ernst Uplegger.**

Zahn-Atelier Robert Biehl

Schwalbacherstrasse 45a, Ecke Michelsberg.
Spezialität: Porzellan- und Goldplomben.
Künstl. Zahn-Ersatz in höchster Vollendung.
Röntgen-Kabinett zur Zahn- und Kiefer-Durchleuchtung.
Telephon 3306. 1325